



Das Weinheimer Sommertanz-Turnier der TSA war bestens besetzt. In der Hauptgruppe II B-Standard steht das Weinheimer Paar Jürgen und Bettina Ehret (Bild links) mit einem weiteren dritten Platz jetzt kurz vor dem Aufstieg. Die Weinheimer Sieger sind im mittleren Bild vereint. Von links: Michael und Claudia Sawang, Christiane Fleischer (Partner Robert Frenk fehlt), Patrick Beck und Brigitte Wenz, Dirk und Fabienne Regitz. Mit 25 Kreuzen kamen Michael Hörner und Jennifer Vierheilig (Bild rechts) in das Finale der Hauptgruppe II A-Latein, das sie als Sieger beendeten.

(je) Mit 48 teilnehmenden Paaren war das große Latein- und Standardturnier der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim am Sonntag wieder gut besucht. Nicht nur aus den umliegenden Bundesländern, sondern sogar aus Berlin kam ein Paar extra angereist, um an dem Sommertanzturnier in den Räumlichkeiten der Tanzschule Hammersdorf teilnehmen zu können. Von 10 Uhr bis spät in den Nachmittag hinein wurde dem begeisterten Publikum mit Turnieren der international höchsten und zweithöchsten Jugend- und Amateurklassen ein volles und abwechslungsreiches Programm geboten.

Besonders stolz kann die TSA wieder auf die Erfolgsbilanz ihrer Paare sein. Bei insgesamt 10 Heimpaarstarts gab es erfreuliche neun Finalteilnahmen mit vier Siegen, zwei Silber- und drei Bronzemedailen.

Den ersten Sieg ergatterten sich nach einer schweißtreibenden Vor- und Zwischenrunde das Trainer- und Wertungsrichterhepaar Michael und Claudia Sawang in der Hauptgruppe II B-Standard. Michael und Claudia, die zuvor bei den Landes-

meisterschaften HGR II Latein einen Finalplatz erzielen konnten, freuten sich dementsprechend über ihren Sieg. „Wir haben uns super gefühlt, es hat einfach Spaß gemacht vor dem Heimpublikum zu tanzen“, berichteten die beiden Erstplatzierten.

Eine sehr gute Leistung zeigten auch Bettina und Jürgen Ehret. Im langsamen Walzer gab es zwischen den Ehrets und Sawangs noch ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das jedoch ab dem Wiener Walzer klar zugunsten der Sawangs entschieden wurde. Jürgen und Bettina Ehret konnten sich dann über einen dritten Platz und somit über ihre dritte Platzierung freuen. Mit diesen tollen Turniererfolgen rücken die beiden TSA-Paare der zweithöchsten deutschen Amateurklasse (A-Klasse) wieder ein ganzes Stückchen näher. Jetzt werden die beiden Paare erst einmal auf den am 9./10. Juli bevorstehenden Ludwigsburger Barocktanztagen fleißig auf Punkte und Platzierungsjagd gehen.

Das dritte TSA-Paar der B-Klasse, Thomas Schwab/Veronika Born hat eine sehr

gute Vorrunde getanzt und war nach der Vorrunde noch Dritter. Es ist dann in der Zwischenrunde ausgeschieden und Anschlusspaar ans Finale geworden. Das war sehr schade, denn ansonsten wären alle drei Weinheimer Paare im Finale gewesen.

Einen schönen Turniererfolg in der Hauptgruppe II A-Standard feierte auch das erst kürzlich aufgestiegene Weinheimer Paar Dirk und Fabienne Regitz. Dirk und Fabienne, die erst im Mai in Tübingen in die A-Klasse aufgestiegen sind, ernteten sich bei ihrem ersten Turnierstart einen souveränen zweiten Platz. Die beiden legten sich beim letzten Tanz so ins Zeug, dass sie dem späteren Sieger sogar noch einen Tanz abnehmen konnten und somit schon ihre erste Platzierung für die S-Klasse erntet haben. Michael und Claudia Sawang, die als Sieger der B-Klasse ebenfalls in der A-Klasse mittanzen durften, landeten auf dem vierten Platz.

In der Lateinsektion ist die TSA traditionsgemäß am stärksten mit eigenen Paaren vertreten. In der Hauptgruppe II B-Latein verdiente sich durch viel Power, gute Ge-

schwindigkeit und Ausdruck mit 24 Bestnoten Patrick Beck und Brigitte Wenz den Sieg. Patrick und Brigitte konnten auch in der darauf folgenden Hauptgruppe II A-Latein mit einem 2. Platz ihre Klasse unter Beweis stellen. Den Sieg in der Hauptgruppe II A-Latein ernteten sich Robert Frenk und seine Partnerin Christiane Fleischer. Robert und Christiane sind erst kürzlich mit dem Gewinn der Bronzemedaille auf der Landesmeisterschaft Hauptgruppe II B-Latein in die A-Klasse aufgestiegen.

In der Hauptgruppe B-Latein kämpften gleich zwei Paare um den Finaleinzug: Michael Hörner/Jennifer Vierheilig und Kai Safferling/Angela Rittersbacher. Michael und Jennifer konnten mit der maximalen Anzahl von 25 Kreuzen in das Finale einziehen und sich durch geschmeidiges Körperertanzen den souveränen Turniersieg sichern. Den dritten Platz in diesem Turnier ernteten sich mit sehr viel Einsatz Kai und Angela die dieses Jahr bei „Hessen tanzt“, dem weltgrößten Amateurtanzturnier, schon bedeutende Erfolge erzielen konnten.